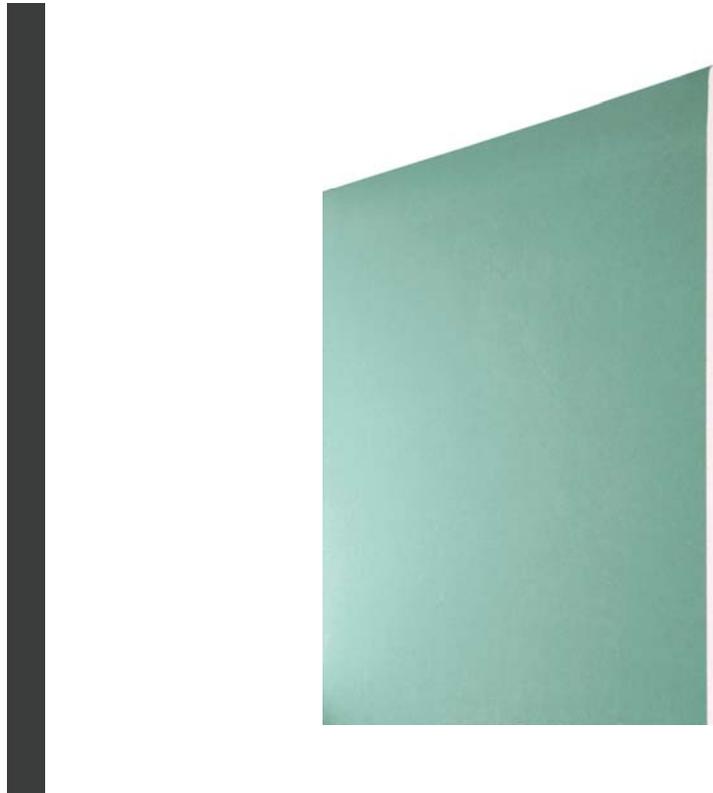


Renovierboard GKBI 6,5 mm

Imprägnierte, faserverstärkte Gipsplatte



- Anwendungsbereiche:**
- Für **Wand** und **Decke**.
 - Einsatzbereich **innen**.
 - Imprägniert** für den Einsatz in **häuslichen Feuchträumen** (Küchen, Duschen, Bäder etc.).
 - Für **Renovierungsarbeiten** in Feucht- und Wohnräumen.
 - Zum **Ausgleich** der **Wandfläche** auf das alte Fliesenniveau.
 - Zum **Entkoppeln** von **Mischuntergründen**.
 - Für **Biegungen, Krümmungen** im **Wohnraumdesign**.

- Produkteigenschaften:**
- Faserverstärkt**.
 - Imprägniert** für den Einsatz im häuslichen **Feuchtraum**.
 - Leicht** und **einfach zu transportieren**.
 - Einfache Verarbeitung**.
 - Frei** von gesundheitsschädlichen Stoffen.
 - Nicht brennbar**.
 - Erfüllt** die Produkteigenschaften gemäß **DIN 18180 / DIN EN 520**.

Technische Daten:

Anwendungstechnische Daten

<i>Plattentyp:</i>	GKBI gem. DIN 18180 / H2 gem. DIN EN 520
<i>Plattendicken:</i>	6,5 mm
<i>Plattenbreite:</i>	900 mm
<i>Plattenlängen:</i>	1250 mm
<i>Plattengewicht</i>	6,0 kg
<i>Kanten:</i>	abgeflachte Längskanten (AK), kartonummantelt
<i>Ergiebigkeit:</i>	1,125 m ²
<i>Brandverhalten:</i>	A2-s1,d0 (B) gem. DIN EN 520

Materialtechnische Daten

<i>Wärmeleitfähigkeit:</i>	0,21 W/(m·K) gem. DIN EN ISO 10456
<i>Dichte :</i>	0,7 – 0,9 g/cm ³
<i>pH-Wert :</i>	Im Lieferzustand nicht zutreffend, Suspension 6-9
<i>Geruch :</i>	geruchlos
<i>Aussehen:</i>	Farbe Gipskern: weiß, weiß-beige, weiß-grau Farbe Karton: grün
<i>Materialbasis:</i>	Gipskern mit Kartonummantelung
<i>Lagerfähigkeit:</i>	Unbegrenzt
<i>Lagerbedingungen:</i>	Trocken auf Paletten
<i>Lieferform:</i>	60 Stück / Palette
<i>Ident.-Nummer/ EAN-Code:</i>	65113 / 40 0637906 21 88

Entsorgung

<i>Produktreste:</i>	Baustoffe auf Gipsbasis, die nicht durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind. Überwachungsbedürftiger Abfall zur Beseitigung, nicht überwachungspflichtiger Abfall zur Verwertung AVV 17 08 02 Gebrauchte Bau- und Abbruchabfälle, die nicht durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind. Überwachungsbedürftiger Abfall zur Beseitigung, nicht überwachungspflichtiger Abfall zur Verwertung AVV 17 09 04
<i>Verpackung:</i>	Vollständig entleerte Verpackungen (Schrumpffolie) können einem Recycling zugeführt werden

Sicherheitstechnische Daten

<i>EG-Grundrichtlinie:</i>	Nicht kennzeichnungspflichtig
<i>GGVE/GGVS:</i>	Kein Gefahrgut

Verarbeiten:

Zuschnitte

Knauf Renovierboard-Platten maßgerecht mit einer Stichsäge sägen bzw. mit einem Cuttermesser anritzen und über eine scharfe Kante brechen. Rückseitenkarton durchtrennen, Kanten mit Raspelhobel nacharbeiten und anfasen. Öffnungen für Elektroinstallationen lassen sich nach dem Beplanken mit einem Stichling oder einer Lochsäge ausschneiden.

Niveaueausgleich der Wand auf das alte Fliesenniveau

Knauf Flexkleber schnell gemäß Gebinde anmischen. Dazu 5 kg *Knauf Flexkleber schnell* mit 0,9-1,1 l Wasser in einem sauberen Anmachgefäß mit einem Rührquirl anmischen. Bei Bedarf die Beschaffenheit des Klebers (pastös, nicht tropfend) durch Wasser- bzw. Pulverzusatz regulieren. Die Masse ca. 5 Minuten reifen lassen, dann nochmals durchrühren. Nur soviel Material anmischen, wie innerhalb von 3 Stunden verarbeitet werden kann.

Den *Flexkleber schnell* mit einem Zahnpachtel vollflächig auf der Wand auftragen und das *Knauf Renovierboard* ankleben. Die Übergänge zur alten Fliesenfläche vor dem Verfliesen mit *Knauf Flexkleber schnell* verspachteln. Die verklebten *Knauf Renovierboard* anschließend mit *Knauf Tiefengrund* grundieren. Nach der vollständigen Trocknung der Grundierung kann das *Knauf Renovierboard* verfliesen werden.

Oberflächenbehandlung:

Knauf Gipsplatten müssen vor einer Oberflächenbehandlung entsprechend grundiert werden:

Vor dem Tapezieren mit *Knauf Tapeziergrund*.

Vor dem Streichen oder Verfliesen (doppelte Beplankung erforderlich) mit *Knauf Tiefengrund*.

Vor dem Verputzen mit *Knauf Putzgrund* (bei Verwendung von *Knauf Royal-Fertigputz* und *Knauf Mineralputz Diamant*), bzw. *Knauf Sperrgrund* (bei Verwendung von *Knauf EASYPUTZ*).

Spritzwassergefährdete Bereiche sind in Feuchträumen mit *Knauf Flächendicht*, Ecken und Rohrleitungen mit *Knauf Flächendichtband* bzw. *Knauf Dichtmannschetten* und Außen- und Innenecken mit der *Knauf Dichtecke innen* bzw. *außen* abzudichten.

Verfliesen mit flexiblem Fliesenkleber, z.B. *Knauf Flexkleber eXtra*.

Ergänzende Hinweise:

- Beim Fliesenverkleben flexible Kleber (*Knauf Flexkleber eXtra*) verwenden.
- *Knauf Renovierboard*-Platten stets liegend lagern.
- Weitere Tipps, Anleitungen, Detailzeichnungen sowie aktuelle Produktinformationen sind auf unseren Internetseiten www.knauf-bauprodukte.de erhältlich.

Anwendungseinschränkungen:

Knauf Renovierboard-Platten können nicht im Außenbereich eingesetzt werden.

Für die Erstellung einer nichttragenden Trennwand oder die Verkleidung von Vorschaltzschalen oder Vorwandinstallationen sind *Knauf Gipsplatten* mit einer Mindeststärke von 12,5 mm zu verwenden.

Raum für Notizen:

**Knauf Bauprodukte
GmbH & Co. KG**
Postfach 10
D-97343 Iphofen

Knauf-Beratungszentrale:

Technische Auskünfte:

Internet:

Email:

0180 / 5 31-9000 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz,

Mobilfunk max. 42 Cent/Min.)

www.knauf-bauprodukte.de

info@knauf-bauprodukte.de

Der Inhalt dieser Produktinformation entspricht unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die Produktinformation wird fortlaufend aktualisiert. Die jeweils ausschließlich gültige aktuelle Version erhalten Sie auf unseren Internetseiten oder auf Anfrage über unsere Beratungszentrale. Da die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsgebiete der Produkte sehr unterschiedlich sind, können Produktinformationen nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien aufzeigen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieser Produktinformation hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Merkblätter ungültig.

Iphofen, März 2015